

20 Prozent weniger

Das Durchfahrverbot für den Schwerverkehr wirkt: Rund 80 Lastwägen weniger rollen pro Tag durch den Lungau.

PETER J. WIELAND

LUNGAU. Eine aktuelle Auswertung ergab eine deutliche Reduktion des Schwerverkehrs im Lungau. Darauf verwies



„Es ist gelungen, 20 Prozent des Schwerverkehrs auf die Autobahn zu bringen.“

Archivfoto: Peter J. Wieland

MANFRED SAMPL, ÖVP, OBMANN REGIONALVERBAND LUNGAU

Lungaus Regionalverbandsobmann, der Landtagsabgeordnete Manfred Sampl (ÖVP), Mitte März. Hätten die letzten Auswertungen der Zählstellen

im vergangenen Herbst noch bei einer Reduktion von zehn Prozent gelegen, so zeige nunmehr eine neue Auswertung, dass sich der Schwerverkehrsanteil um zirka 20 Prozent reduziert habe.

Zwei Zählstellen im Bezirk

Zählstellen im Bezirk Tamsweg gibt es in den Ortschaften Mariapfarr und St. Michael. In letzterer Marktgemeinde ist Sampl selber der Bürgermeister.

Früher 400 LKW, jetzt 320

Rund 400 Lastkraftwagen (LKW) seien zuvor täglich auf Bundes- und Landesstraßen durch die Lungauer Gemeinden gerollt, nun seien es nur mehr zirka 320. „Der LKW-Verkehr konnte durch die Maßnahmen spürbar reduziert werden“, konstatiert Manfred Sampl. „Es ist gelungen, 20 Prozent des Schwerverkehrs auf

die Autobahn zu bringen. Dadurch werden unsere Anrainer entlastet.“

„Durch verstärkte Kontrollen werden wir weiterhin dafür sorgen, dass der Transitverkehr nicht durch unsere Ortszentren fährt“

STEFAN SCHNÖLL, ÖVP, VERKEHRLANDESRAT

„Durch verstärkte Kontrollen werden wir weiterhin dafür sorgen, dass der Transitverkehr nicht durch unsere Ortszentren fährt“, verspricht Salzburgs Verkehrslandesrat Stefan Schnöll in einem ebenfalls Mitte März publizierten Kommuniqué des Landes-Medienzentrums (LMZ).

Pagitsch: „Fahrverbot wirkt“

Dass das „LKW-Fahrverbot wirkt“, stellt auch Günther Pagitsch, der Bürgermeister

Lastwägen

von Ramingstein, in diesem LMZ-Kommuniqué fest. „Speziell Montagfrüh und zu den Spitzenzeiten geht der Verkehrslärm im Ort spürbar zurück. Das hat das Fahrverbot für Lastwägen bewirkt. Die Kontrollen sind auch in Zu-



„Speziell Montagfrüh und zu den Spitzenzeiten geht der Verkehrslärm im Ort spürbar zurück.“

Archivfoto: Peter J. Wieland

GÜNTHER PAGITSCH, SPÖ, ORTSCHEF RAMINGSTEIN

kunft wichtig, damit die Anrainer entlastet bleiben“, zieht Ortschef Pagitsch Bilanz.

Verordnung gilt seit Sommer Das Durchfahrverbot im Lungau – Bezirk Tamsweg – gilt nun seit Sommer 2020 für LKW über 7,5 Tonnen und für



Der Schwerverkehr ging im Lungau zurück.

Archiv-/Symbolfoto: Peter J. Wieland

alle Sattelzüge. Ausgenommen sind Fahrten mit Ziel- und Quellverkehr im Lungau sowie in den Bezirken Murau und Murtal in der Steiermark.